



Menschen den
Zugang zur
Arbeitswelt öffnen.

Wo erfahre ich mehr über den Beruf?

savoirsocial.ch – Die sozialen Berufe im Überblick mit allen wichtigen Dokumenten, Adressen und Links

berufsberatung.ch – Die Plattform für alle Fragen rund um Lehre, Beruf, Ausbildung und Arbeitswelt

arbeitsagogik-hfp.ch – Webseite zur Prüfung mit Informationen zu Terminen, Kosten, Anbietern etc.

Berufsleute im Sozialbereich sind heute und in Zukunft gefragte Fachpersonen!

Für dich. Für uns.
Soziale Berufe.

**SAVOIR
SOCIAL**

Schweizerische Dachorganisation
der Arbeitswelt Soziales

Wie komme ich zum Diplom?

Das Diplom wird durch das erfolgreiche Bestehen der höheren Fachprüfung erlangt.

Dauer und Kosten:

In der Regel können die Vorbereitungskurse und die höhere Fachprüfung innerhalb von etwa 3 Jahren absolviert werden.

Die Prüfungsgebühr beträgt rund 2700 Franken. Die Kosten für die Vorbereitungskurse variieren je nach Anbieter. Informationen zu den Subventionen des Bundes können direkt bei den Kursanbietern erfragt werden. Oftmals beteiligen sich auch die Arbeitgebenden an den Kosten.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Persönliche Anforderungen:

- Freude an der Kombination von agogischen und praktischen Tätigkeiten
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Fähigkeit, Führungsaufgaben zu übernehmen
- Kreativität, Belastbarkeit und Flexibilität

Wofür qualifiziert mich diese Prüfung?

- Arbeitsprozesse und Aufgaben gestalten, welche die Fähigkeiten der Betroffenen fördern und erweitern sowie ihre Eigenständigkeit begünstigen
- Menschen bei der beruflichen Integration unterstützen
- Aufträge akquirieren, Produkte herstellen und Dienstleistungen erbringen
- Zusammenarbeit zwischen Betroffenen und internen sowie externen Akteuren unterstützen

Mögliche Arbeitsorte:

- Soziale Unternehmen für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Rehabilitationszentren
- Berufliche Trainingszentren
- Angebote im Arbeitslosen-, Sozialhilfe- und Migrationsbereich
- Einrichtungen des Straf- und Massnahmenvollzugs

«Ich unterstütze Menschen auf dem Weg in die Arbeitswelt – dank dem Diplom kann ich dabei auf vielfältige Konzepte zurückgreifen.»

Zugelassen zur Prüfung ist,

wer ein EFZ oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt und mindestens 1 Jahr Berufserfahrung gesammelt hat

oder

wer über einen allgemeinbildenden Abschluss auf Sekundarstufe II oder einen Abschluss auf Tertiärstufe verfügt und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung nachweisen kann

+

mindestens 4 Jahre Erfahrung im arbeitsagogischen Bereich gemäss Berufsprofil mit einem Pensum von durchschnittlich mindestens 60 % vorweisen kann.

Hinzu kommen spezifische Kompetenznachweise (vgl. Zulassungsbestimmungen in der Prüfungsordnung)

